



STÄDTEBAULICHE SITUATION MIT FREIENHOF (Stand 1930)

Bis 1949 stand zwischen der Jesuitenkirche und dem 1839 erbauten Stadttheater der vermutlich auf das 13. Jahrhundert zurückgehende Freienhof. Bis zur Aufschüttung des Quais an der Bahnhofstrasse um 1840 war der Freienhof als linksufriger Brückenkopf der Kapellbrücke Teil der östlichen Stadtbefestigung. 1943 erwarb der Kanton den Gebäudekomplex mit der Absicht, an seiner Stelle einen Neubau für die Zentralbibliothek zu errichten. Der Freienhof wurde 1949 trotz heftiger Proteste weiter Bevölkerungskreise abgerissen.

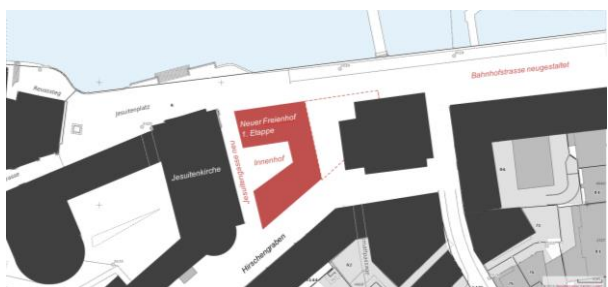
Abb. Ausschnitt aus Siegfriedkarte 1930



STÄDTEBAULICHES SCENARIO 2016 1.1

Das neue Theater entsteht **nicht** am Theaterplatz:

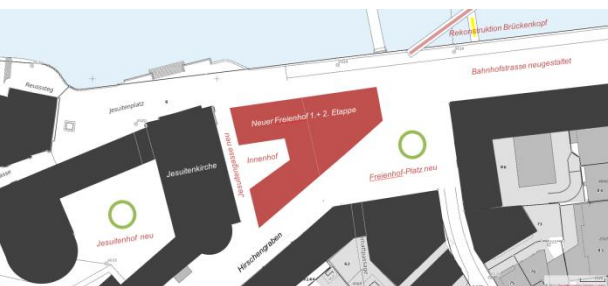
- Das bestehende Theaterhaus wird weiter als Theater genutzt oder kurz- oder langfristig umgenutzt.
- Die Neugestaltung der freien Fläche zwischen Theater und Jesuitenkirche wird auf die noch zu klärende zukünftige Nutzung dieser Fläche und auf die geplante Neugestaltung der Bahnhofstrasse abgestimmt. (siehe auch nachfolg. Szenarien 1.2/1.3)



STÄDTEBAULICHES SCENARIO 1.2

Das bestehende Theaterhaus bleibt auf unbestimmte Zeit erhalten:

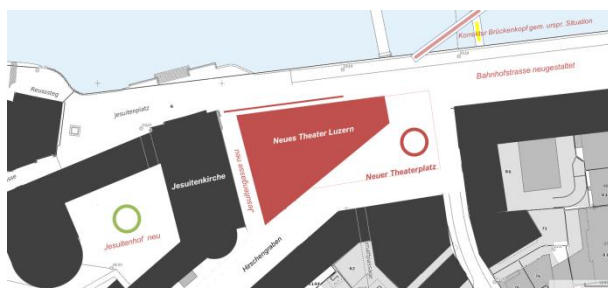
- Mit Rücksicht auf die historische Situation (Abschluss der Kleinstadt mit Freienhof) wird eine 1. Etappe des „neuen Freienhofes“ realisiert.
- Damit erfolgt wieder die frühere Einbindung der Jesuitenkirche in die Fassadenfronten der angrenzenden Bauten.



STÄDTEBAULICHES SCENARIO 1.3

Abbruch des bestehenden Theaters an der Reuss:

- Die 2. Etappe des neuen Freienhofes wird realisiert.
- Die Kleinstadt erhält damit ihren historischen Abschluss an der Ostseite zurück. Der Hirschengraben öffnet sich zur Reuss hin.
- Die Neugestaltung des „Freienhof-Platzes“ erfolgt im Schnittpunkt von 3 Strassen und 2 historischen Brücken über die Reuss.
- Diese Massnahmen respektieren die stadthistorische Situation, führen in Etappen zu einer städtebaulichen Verdichtung und zu einer markanten Aufwertung der Stadt.



STÄDTEBAULICHES SCENARIO 2

Das neue Musik-Theater entsteht am Theaterplatz:

- Abbruch des bestehenden Theaters an der Reuss.
- Realisierung eines neuen Musiktheaters in doppelter Grösse des best. Theaters am Theaterplatz.
- Neugestaltung Theaterplatz im Schnittpunkt von 3 Strassen und 2 historischen Brücken über die Reuss wird ermöglicht.
- Diese Massnahmen respektieren die stadthistorische Situation, führen zu einer städtebaulichen Verdichtung und zu einer markanten Aufwertung der Stadt.